

Wer benutzt für seinen Unterricht ein Tablett

Beitrag von „Altar“ vom 12. Juli 2016 21:26

Hallo,

Das Schuljahr geht zu Ende, und es liegt ein riesiger Haufen Papier rum. Vieles muss noch sortiert werden und das Meiste kommt in den Müll.

Ich bin nicht lange dabei, deshalb muss ich mir noch viele Gedanken machen, wie ich mir das Leben verbessern kann.

Mich würde interessieren, wer in seinem Unterricht anstatt mit Blättern (auf denen der Unterrichtsverlauf, Tafelbild, etc, steht) mit einem Tablett arbeitet. Und wer hat es probiert und aufgegeben, um wieder Papier zu nutzen (was waren dann die Gründe?).

Ich überlege mir, ob es sich für mich lohnt. Ich erhoffe mir weniger Unordnung, weniger Papiermüll, weniger Druckkosten, schnelleres Eintagen von mündlichen Noten. Andererseits bin ich eher der Papierbuch-Mensch. Mein altes Kindle nutze ich nur für Bücher die es als Druck nicht mehr gibt.

Ich finde diese Geräte nicht immer flexibel genug und sehr teuer (vor allem wenn das Display etwa A4-Größe haben soll). Eine Notiz ist schneller auf Papier erledigt, die meisten Unterrichtsvorbereitungen habe ich als Worddokument.

Ich freue mich Argumente für oder gegen ein Tablett im Unterricht zu hören.

Viele Grüße

Alexander